

# Rundschreiben vom 17. März - zuletzt aktualisiert 18. März, 14 Uhr.

## Informationen zum weiteren Vorgehen

Die Bundesregierung und die Ministerpräsidentinnen und -präsidenten haben am 16. März „**Leitlinien zum einheitlichen Vorgehen zur weiteren Beschränkung von sozialen Kontakten im öffentlichen Leben**“ zur Eindämmung der Corona-Pandemie beschlossen. Unter anderem sind Zusammenkünfte in Kirchen, Moscheen, Synagogen und Zusammenkünfte anderer Glaubensgemeinschaften fürs Erste verboten.“ Zudem haben uns in den vergangenen Tagen Rückfragen zur Dienstanweisung vom 13. März erreicht. Es braucht also Präzisierungen und leider auch Verschärfungen (*Änderungen* gegenüber dem 13. März sind *kursiv* markiert - Fettdruck zur besseren Orientierung). Deshalb gilt

**AB SOFORT und OHNE AUSNAHME**, zunächst **mindestens bis zum 30. April 2020**, folgende Dienstanweisung für die territoriale und kategoriale Seelsorge im Bistum Trier

- **Alle gottesdienstlichen Zusammenkünfte** (Eucharistiefeiern, Kasualien, Andachten usw.) **unterbleiben**, sowohl in geschlossenen (auch privaten) Räumen, als auch im Freien (Ausnahme vgl. Nr. 4). Dies betrifft auch die vor uns liegenden Kar- und Ostertage!
- **Erstkommunionen und Firmungen** müssen *zunächst bis Ende Mai* abgesagt werden. Eine neue Terminfestlegung kann erst nach Beendigung der Krise (bei Firmungen in Absprache mit dem zuständigen Weihbischof) erfolgen.
- Alle Kasualgottesdienste (**Taufen, Trauungen, Sterbeämter**) müssen verschoben werden. Eine neue Terminfestlegung kann erst nach Beendigung der Krise erfolgen.
- Die **Beisetzung auf dem Friedhof** darf nur im allerengsten Familienkreis und entsprechend den örtlichen Vorgaben bzgl. der Nutzung der Leichenhallen stattfinden. Auf das Bereitstellen von Weihwasser und Erde am Grab ist zu verzichten.
- Selbstverständlich feiern die Priester sonntags und werktags die **Hl. Messe für die Gläubigen**, weil in dieser Stunde der Not gerade die Feier der Eucharistie unser unvertretbarer Auftrag als Kirche ist, um die Not der Menschen vor Gott zu tragen und ihnen, wenn auch vorerst nur geistlich, nahe zu sein.  
Soweit möglich soll geprüft werden, ob sich kurzfristig ein Livestreaming dieser Gottesdienste ermöglichen lässt.  
*Eine physische Präsenz von Gläubigen ist bei diesen Gottesdiensten ausdrücklich nicht gestattet.*  
Die Coronakrise ist ein „gerechter Grund“ zur Zelebration „ohne die Teilnahme wenigstens irgendeines Gläubigen“ gemäß can. 906 CIC.  
*Gottesdienste in geschlossenen klösterlichen Gemeinschaften finden ohne Beteiligung von Gläubigen statt, die nicht Mitglieder der klösterlichen Gemeinschaft sind.*  
Die **Sonntagsmesse im Dom** wird sonntags um 10 Uhr per **livestream** [auf der Homepage des Bistums](#) übertragen.
- Die Gläubigen sind einzuladen, **zu Hause Gottesdienste**, die über die Medien verbreitet werden, mitzufeiern und in dieser Weise auch geistlich zu kommunizieren. Die Gläubigen sind von der Erfüllung der **Sonntagspflicht befreit**.
- Die **Kirchen sind offen zu halten** als Orte des persönlichen Gebetes. Soweit möglich sollte hier auch ein Seelsorger/eine Seelsorgerin als Ansprechperson anwesend sein.
- Sämtliche **Maßnahmen und Veranstaltungen unterbleiben**. Dazu zählen insbesondere Einkehrtage, Exerziten, *gestaltete Kar- und Ostertage*,

Kommunionkinder- und Firmvorbereitungstreffen, Gremiensitzungen, Treffen von Gruppen und kirchlichen Vereinen, *Chorproben*, Wallfahrten, Freizeit- und *kulturelle Maßnahmen*, Schulungen, Veranstaltungen im Rahmen der Seniorenpastoral, *Ausstellungen* usw.

Anfallende Stornokosten für einen kirchlichen Veranstalter werden vom Bistum übernommen.

- **Die Pfarrbüchereien, Pfarrheime und weitere kirchliche Orte der Begegnung sind geschlossen.** Auch private Feiern an diesen Orten sind verboten.
- **Konferenzen von Hauptamtlichen** mit physischer Präsenz unterbleiben, außer es besteht unaufschiebbarer dienstlicher Bedarf (z. B. *Krisenstäbe*) und andere Formen (*Telefonkonferenzen*) lassen sich nicht realisieren. Hierüber entscheidet der zuständige Vorgesetzte. Im Falle von dennoch nötigen Konferenzen mit physischer Präsenz muss eine Liste der Teilnehmenden geführt werden, damit evtl. Ansteckungswege nachverfolgt werden können.
- *Es ist möglichst zu vermeiden, dass ein vollständiges (Pastoral-)team zusammenkommt, da ansonsten im Falle der Infektion eines Mitarbeiters die Ansteckung und/oder Quarantäne des gesamten Teams droht. Die Mitglieder des Teams sollten nicht überschneidend miteinander in Kontakt (auch nicht privat) treten!*
- Sämtliche **Dienstreisen unterbleiben**, außer es besteht unaufschiebbarer dienstlicher Bedarf. Hierüber entscheidet der zuständige Vorgesetzte.
- **Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen** sind zu verschieben.
- Die **Seelsorge** ist weiter zu gewährleisten, dies unter Beachtung des angemessenen Eigenschutzes, der in besonderer Weise für ältere Seelsorgerinnen und Seelsorger und für solche mit Vorerkrankungen gilt, da sie zur Risikogruppe der Corona-Erkrankung gehören. Dies heißt insbesondere:
  - (a) *Persönliche Krankenbesuche müssen wegen der Gefahr einer Ansteckung der alten und kranken Menschen unterbleiben. Stattdessen halten die Seelsorgerinnen und Seelsorger telefonisch Kontakt.*
  - (b) *Das Sakrament der Krankensalbung und der Wegzehrung wird den Schwerkranken und Sterbenden gespendet.*
  - (c) Die Seelsorgerinnen und Seelsorger sind auf jeden Fall telefonisch, digital und soweit als möglich und sinnvoll auch persönlich für die Gläubigen erreichbar.
  - (d) Die Seelsorgerinnen und Seelsorger entwickeln für die verschiedenen Zielgruppen kreativ geistliche Angebote und veröffentlichen sie in geeigneter Form (Podcast, Homepage usw.). *Angebote finden Sie unter: [t1p.de/medial-mitbeten](http://t1p.de/medial-mitbeten) (Linkadressen mit neuen Vorschlägen bitte schicken [an diese Mailadresse](#)).*
  - (e) Auch wenn es vorerst keine Gremiensitzungen geben kann, sind die Seelsorgerinnen und Seelsorger zusammen mit den gewählten Mandatsträgerinnen und –trägern doch aufgerufen, auf andere Weise auch im diakonischen Bereich zu überlegen, wo gerade jetzt tatkräftige Hilfe nötig und möglich ist (z. B. Nachbarschaftshilfe, Telefonkontakt zu Alleinstehenden und Personen in Quarantäne, Kinderbetreuung usw.). *Vernetzungen mit anderen Akteuren, insbesondere mit den Kommunen, sind empfehlenswert.*
  - (f) *In den Pfarrbüros ist die Erreichbarkeit sicherzustellen, der Publikumsverkehr ist einzustellen.*

## **Weitere Informationen aus dem Rundschreiben des Generalvikars**

### **für hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Pastoral**

Die **Ansprechpartnerinnen und –partner für die hauptamtlichen pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der kategorialen Seelsorge** sind im Rundschreiben des Generalvikars vom 17. März 2020 genannt, ebenso die Angabe einer **Hotline-Telefonnummer**, die nur zu diesem Zweck benutzt werden soll. Die entsprechenden Schreiben sind auch im [internen Mitarbeiterportal](#) abrufbar.

Viele Fragen, die die **Pastoral** betreffen, erreichen uns derzeit. Dazu beraten Verantwortliche im Generalvikariat unter der Leitung von Weihbischof Jörg Michael Peters. Sie bereiten Impulse, Anregungen und Hinweise vor, besonders mit Blick auf die Feier der Kar- und Ostertage sowie als Perspektiven für Erstkommunion und Firmung. Auch darüber werden wir in den kommenden Tagen und Wochen informieren.

"Ich rechne mit Ihrem Verständnis für diese sehr einschneidenden Maßnahmen und ich gehe davon aus, dass Sie in Ihrem Verantwortungsbereich im Interesse der Eindämmung der Corona-Pandemie diese Dienstanweisung sorgfältig beachten und die Umsetzung der Maßnahmen konsequent veranlassen bzw. ihre Einhaltung kontrollieren. Bleiben wir im Gebet verbunden!"

Dr. Ulrich Graf von Plettenberg, Bischöflicher Generalvikar, 17. März 2020

13.03.2020

## **Erstkommunionfeiern (aus April und Mai) verschoben**

Wegen der notwendigen Planungssicherheit und der eindringlichen Hinweise von medizinischen Experten zur Verminderung des Ausbreitungsrisikos musste entschieden werden, dass die **Feiern der Erstkommunion, die für April und Mai geplant waren**, auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden müssen, an dem sich die Situation wieder normalisiert hat. Auch die Vorbereitungstreffen sind vorerst ausgesetzt und verschoben sich deshalb.

Dabei ist der Bistumsleitung die Enttäuschung - besonders der Kommunionkinder selbst - und die Verärgerung mancher Eltern bewusst. Wir appellieren aber an die Solidarität mit denen, die uns anvertraut sind, insbesondere mit Alten, Kranken und Schwachen, die von einer erhöhten Risikolage jetzt existenziell betroffen wären, und danken für das Verständnis!

13.03.2020

## **Alle öffentlichen Gottesdienste und Veranstaltungen abgesagt**

Mit Blick auf die Ausbreitung des Corona-Virus auch in Rheinland-Pfalz und dem Saarland hat das Bistum Trier von Samstag, 14. März, an und bis auf weiteres, mindestens aber bis Ende März, eine **Absage aller öffentlichen Veranstaltungen** angeordnet. Darunter fallen auch **Gottesdienste, Tagungen, kirchliche Fortbildungsangebote, Gremiensitzungen, Wallfahrten und sonstige Fahrten**. Trotz der Absage der Gottesdienste bleiben die Kirchen

als Orte des Gebetes und der Zuflucht geöffnet. Ebenso bleibt die Einzelseelsorge gewährleistet. Es ist selbstverständlich, dass in dieser Situation die Kirche an der Seite der Menschen bleibt.

Mehr lesen in der [Nachricht der Pressestelle](#)

Aktuelle Informationen zum Sachstand jeweils [auf dieser Informationsseite](#)

## Aushang in den Kirchen



[Aushang Kirchen Bistum Trier zur Corona-Pandemie](#)

## Gebetsvorschlag



[Gebet von Bischof Stephan zur Corona-Pandemie](#)

## Video

### Generalvikar von Plettenberg informiert... (Stand 13.3.2020)

Video ansehen

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Erst wenn Sie hier klicken, erlauben Sie uns Daten von Dritt-Anbieter-Servern zu laden.

---

## Häufig gestellte Fragen

## Informationen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bistums können sich [im internen Mitarbeiterportal](#) informieren. Dort sind auch alle Informationen und Rundschreiben bereitgestellt - auch spezielle Hinweise für das Bischöfliche Generalvikariat und die angeschlossenen Dienststellen. Wir stellen hier nur einige öffentliche Informationen zur Verfügung - zur schneller Information.

(Stand 17. März 2020 - 14 Uhr) - Änderungen zu den Informationen vom 13. März *sind kursiv kenntlich gemacht.*

- [\*\*Muss die/der Mitarbeitende seine Arbeitsunfähigkeit rechtzeitig melden und den Grund der Erkrankung mitteilen? Switch\*\*](#)

Im Falle einer Arbeitsunfähigkeit ist ein Arbeitnehmer verpflichtet, seine Arbeitsunfähigkeit dem Arbeitgeber rechtzeitig mitzuteilen und spätestens am vierten Tag seiner Erkrankung ein ärztliches Attest vorzulegen. Er ist aber nicht verpflichtet, auch die Art seiner Erkrankung mitzuteilen.

Bei einer Pandemie wie dem aktuellen Coronavirus ist eine derartige **Mitteilungspflicht** aus der arbeitsvertraglichen Treuepflicht gegenüber dem Arbeitgeber gegeben. Diesem muss es schließlich ermöglicht werden, rechtzeitig entsprechende Schutzmaßnahmen ergreifen zu können.

- [\*\*Welche Veranstaltungen werden abgesagt? Switch\*\*](#)
- [\*\*Welche Regelungen gelten bei Dienstreisen? Switch\*\*](#)
- [\*\*neu \(17.3.\) Welche alternativen Formen der Zusammenarbeit sind zu nutzen? Switch\*\*](#)
- [\*\*Was ist zu tun, wenn im näheren Umfeld eine Coronaverdacht aufgetreten ist, aber noch keine Quarantänemaßnahme von Seiten des Gesundheitsamts angeordnet ist bzw. nur empfohlen wird? Switch\*\*](#)
- [\*\*Was passiert, wenn die Schule oder Kindertagesstätte wegen des Coronavirus geschlossen wird und die Kinderbetreuung durch die Eltern nicht gewährleistet werden kann? Switch\*\*](#)
- [\*\*Welche Entgeltfortzahlung ergibt sich nach dem Infektionsschutzgesetz? Switch\*\*](#)
- [\*\*\(neu 17.3.\) Kann durch den/die Vorgesetzte Urlaub angeordnet werden? Switch\*\*](#)
- [\*\*Wer sind Ihre Ansprechpartner/-innen in wichtigen Fragen? Switch\*\*](#)

Generalvikar von Plettenberg: "Wir müssen uns aktuell dienstlich, aber auch im persönlichen Umfeld an eine für uns alle außerordentliche Situation anpassen. Daher bitte ich Sie, soweit machbar, die Möglichkeiten des Arbeitszeitkontos, der Heimarbeit und der flexiblen Arbeitszeitgestaltung zu nutzen."

**Diese Regelungen gelten bis auf Weiteres, mindestens bis zum 30. April 2020. Wir werden Sie entsprechend der aktuellen Entwicklungen über Änderungen zeitnah informieren.**

„Unser kirchlicher Auftrag ist die Solidarität mit der gesamten Gesellschaft. Gleichzeitig müssen wir unsere Verantwortung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Blick behalten.“

Generalvikar Dr. Ulrich Graf von Plettenberg

- [\*\*Generalvikar von Plettenberg informiert Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter \(11. März 2020\) Switch\*\*](#)
- [\*\*Um sich vor Ansteckung zu schützen, können Sie... Switch\*\*](#)
- [\*\*Hinweise der Deutschen Bischofskonferenz \(27. Februar 2020\) Switch\*\*](#)

Weiteres:

- Artikel drucken [Artikel drucken](#)
- Fehler melden [Fehler melden](#)

Empfehlen & Teilen:

- Facebook

[Facebook ein-/ausschalten](#)

- Twitter

[Twitter ein-/ausschalten](#)

- [Auf Seite per E-mail hinweisen](#)

## Corona-Virus-Informationen

### Informationen und Empfehlungen

[von der Deutschen Bischofskonferenz](#) (Themendossier)

[aus dem Robert Koch Institut](#)

[aus dem Bundesgesundheitsministerium](#)

[aus dem Sozialministerium Rheinland-Pfalz](#)

[aus dem Sozialministerium des Saarlandes](#)

[in verschiedenen Sprachen](#) (bei der Bundesintegrationsbeauftragten)

[mit Kindern über Corona sprechen](#) (Information der Lebensberatungsstellen)

Die **Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung** hat auf ihrer Seite viele Informationen zusammengestellt, die Sie [hier abrufen](#) können.

Eine Reihe von **häufig gestellten Fragen und Antworten** dazu sind [in dieser Video-Playlist](#) auf Youtube zu finden.

---

Das [Robert-Koch-Institut \(RKI\)](#) erfasst kontinuierlich die aktuelle Lage, bewertet alle Informationen und schätzt das Risiko für die Bevölkerung in Deutschland ein. Die entsprechende Homepage enthält umfassende Informationen über das Corona-Virus, u.a. zu Infektionswegen und zum Infektionsschutz. Darüber hinaus gibt dessen [Website ausführliche Hinweise](#), was zu tun ist, wenn man befürchtet, sich – ob im Urlaub oder auch zu Hause – mit dem Corona-Virus infiziert zu haben.



## Gebetsgemeinschaft



Die Seelsorgerinnen und Seelsorger entwickeln für die verschiedenen Zielgruppen kreativ geistliche Angebote und veröffentlichen sie in geeigneter Form (Podcast, Homepage usw.). Auf der Bistumshomepage ist eine [Plattform eingerichtet](#), auf der diese Angebote auch verlinkt werden und damit einem breiteren Kreis zur Verfügung gestellt werden. Die Seite wird ergänzt.

**Fernsehgottesdienste** finden Sie

- hier [im Bereich der ARD](#)
- hier [beim ZDF](#).
- aus dem Kölner Dom [täglich via domradio.de](#)

Die **katholische Fernseharbeit** mit kirche.tv ist [hier zu finden](#)

Weitere spirituelle Angebote online hat [katholisch.de hier zusammengestellt](#).

## Heilig-Rock-Tage 2020

24.4.-3.5.2020

HERAUSGERU  
Mach uns  
Neuem be  
ABG

Mit großem Bedauern, aber in dem Wissen, dass es in der aktuellen Situation der Corona-Epidemie unausweichlich ist, sagt Bischof Stephan Ackermann als Gastgeber die 21. Heilig-Rock-Tage ab, die vom 24. April bis 3. Mai 2020 stattfinden sollten. Auch damit wollen wir als Bistum unserer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden und einen Beitrag leisten, dass die Pandemie verlangsamt wird.

Die Seite der Heilig-Rock-Tage finden Sie [hier](#).

## **Gebet von Bischof Dr. Stephan Ackermann**

### **Gebet in der Zeit der Corona-Pandemie**

Jesus,  
unser Gott und Heiland,  
in einer Zeit der Belastung und der Unsicherheit für die ganze Welt kommen wir zu Dir und bitten Dich:

- für die Menschen, die mit dem Corona-Virus infiziert wurden und erkrankt sind;
- für diejenigen, die verunsichert sind und Angst haben;
- für alle, die im Gesundheitswesen tätig sind und sich mit großem Einsatz um die Kranken kümmern;
- für die politisch Verantwortlichen in unserem Land und weltweit, die Tag um Tag schwierige Entscheidungen für das Gemeinwohl treffen müssen;
- für diejenigen, die Verantwortung für Handel und Wirtschaft tragen;
- für diejenigen, die um ihre berufliche und wirtschaftliche Existenz bangen;



- für die Menschen, die Angst haben, nun vergessen zu werden;
- für uns alle, die wir mit einer solchen Situation noch nie konfrontiert waren.

Herr, steh uns bei mit Deiner Macht,  
hilf uns, dass Verstand und Herz sich nicht voneinander trennen.  
Stärke unter uns den Geist des gegenseitigen Respekts, der Solidarität und der Sorge  
füreinander. Hilf, dass wir uns innerlich nicht voneinander entfernen.  
Stärke in allen die Fantasie, um Wege zu finden, wie wir miteinander in Kontakt bleiben.

Wenn auch unsere Möglichkeiten eingeschränkt sind,  
um uns in der konkreten Begegnung als betende Gemeinschaft zu erfahren,  
so stärke in uns die Gewissheit, dass wir im Gebet durch Dich miteinander verbunden sind.

Wir stehen in der Fastenzeit.  
In diesem Jahr werden uns Verzichte auferlegt,  
die wir uns nicht freiwillig vorgenommen haben und  
die unsere Lebensgewohnheiten schmerzlich unterbrechen.

Gott, unser Herr, wir bitten Dich:  
Gib, dass auch diese Fastenzeit uns die Gnade schenkt, unseren Glauben zu vertiefen  
und unser christliches Zeugnis zu erneuern,  
indem wir die Widrigkeiten und Herausforderungen, die uns begegnen, annehmen  
und uns mit allen Menschen verstehen als Kinder unseres gemeinsamen Vaters im Himmel.

Sei gepriesen in Ewigkeit. Amen.

---

*Es können ein "Vater unser" und ein "Gegrüßet seist du, Maria" angefügt werden.*

---

## Gebet zum Download und Ausdrucken



[Gebet von Bischof Stephan zur Corona-Pandemie](#)